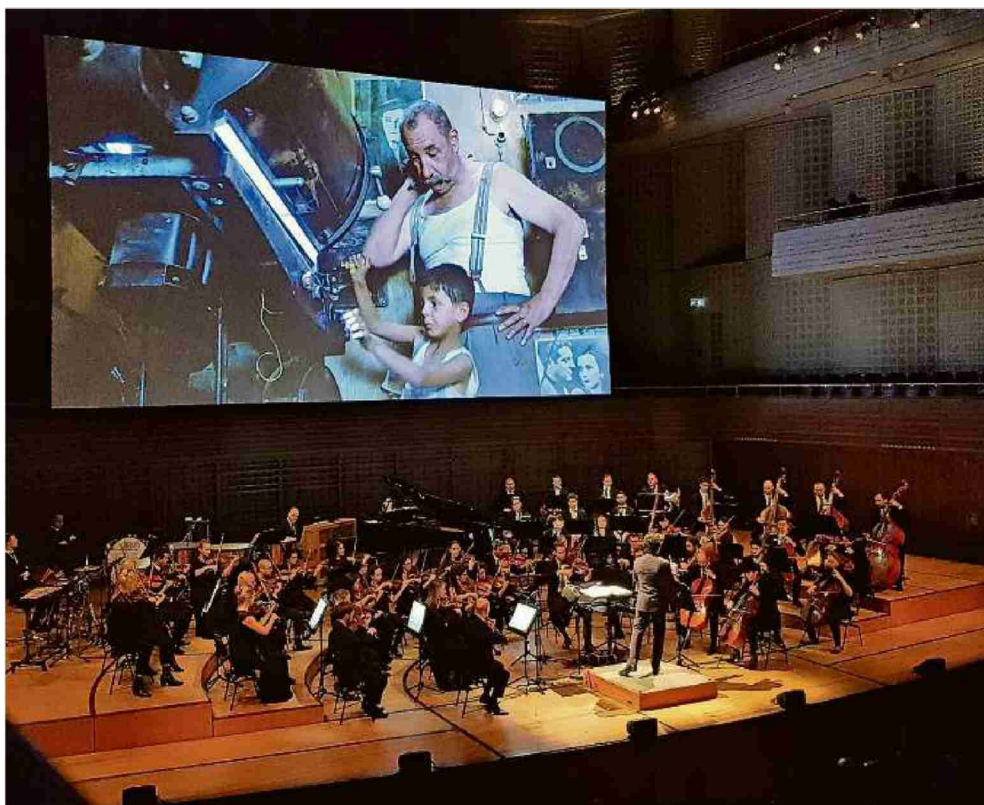


Glanz des Barock und ein zeitloser Filmklassiker



«Cinema Paradiso» wird vom Luzerner City Light Symphony Orchestra begleitet.

Bild: zVg

Stehen am diesjährigen Klosters Music vor allem Mozarts Liebe zu Prag und die Musik Böhmens im 18. und 19. Jahrhundert im Fokus, unternimmt die Konzertreihe am Abend des 3. August eine Reise in die prachtvolle Zeit des Barocks.

pd | Das Programm entführt die Zuschauer mit Werken von Händel, Bach und Vivaldi in die Welt der virtuosens barocken Komposition und die vitale Dramatik der Oper jener Zeit. Zu Gast sind das Zürcher Orchester La Scintilla und die französische Sopranistin Julie Fuchs. Der Abend beginnt mit Ouvertüren und Arien aus Georg Friedrich Händels Opern «Alcina», «Giulio Cesare in Egitto», «Acis

und Galatea» und «Orlando». In der Tat darf man sich auf meisterhaften Gesang, Dramatik und genussvolle Passagen freuen. So äussert sich denn auch die Solistin des Abends, Julie Fuchs, enthusiastisch im Hinblick auf den bevorstehenden Abend: «Händels Musik nimmt einen besonderen Platz in meinem Herzen ein. Ich kann es kaum erwarten, seine perfekte Kombination von Virtuosität und Intimität mit Ihnen zu teilen.» Auf den abwechslungsreichen Anfang des Konzertes folgt das Brandenburgische Konzert Nr. 3 in G-Dur von Johann Sebastian Bach, geschrieben für drei Violinen, drei Bratschen, Cello und Basso continuo. Das Werk trägt den Charakter der für den Barock so typischen Spielmusik. Bach kom-



Klosterser Zeitung
7250 Klosters
081/ 422 13 15
<https://www.suedostschweiz.ch/kloster...>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'417
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 4
Fläche: 57'649 mm²



Auftrag: 3012361
Themen-Nr.: 831.035

Referenz: 81347860
Ausschnitt Seite: 2/2

ponierte es für die instrumentalen Gruppen ausgeglichen und zugleich auf das Spiel der Solisten angelegt, sodass die typisch Bach'sche Polyfonie entsteht. Nach der Pause sind die Ouvertüre zur Oper «La verità in cimento» sowie die Arie «Sposa son disprezzata» von Antonio Vivaldi zu hören, die wiederum zu Vivaldis Konzert für Violine Nr. 7, op. 8, in d-Moll überleiten. Das Konzert ist Teil des Werkzyklus «Il cimento dell'armonia e dell'invenzione», zu welchem auch die berühmten «Vier Jahreszeiten» gehören. Zum Ende des Abends lassen uns das Orchestra La Scintilla und Julie Fuchs mit «Piangere la sorte mia» und «Tornami a vagheggiar» noch ein letztes Mal in die Welt der Oper von Georg Friedrich Händel eintauchen.

Traumhafte Filmmusik und berührende Bilder: «Cinema Paradiso»

Am letzten Abend von Klosters Music 2021, dem 8. August, gibt es ganz grosses Kino: Auf Grossleinwand ist der zeitlose Filmklassiker «Cinema Paradiso» des sizilianischen Meisterregisseurs Giuseppe Tornatore (*1956) zu sehen. Das Oscarprämierte Werk widmet sich in seiner sensiblen und elegischen Bildsprache der Geschichte des fiktiven sizilianischen Regisseurs Salvatore und des kleinen Fischerdorfes seiner Kindheit. Inzwischen international bekannt, kehrt Salvatore in seine ländliche Heimat zurück, um an der Beerdigung des hiesigen Filmvorführers Alfredo teilzunehmen. Die Rückkehr, ausgelöst durch den Tod des väterlichen Freundes, dem Salvatore in seiner Jugend bei den Filmvorführungen zur Hand gehen durfte, führt ihn zurück in die Welt der Erinnerungen und die Bilder seiner Kindheit. Die Musik zur cineastischen Trouville aus dem Jahre 1988 stammt aus der meisterlichen Hand des Komponisten Ennio Morricone und seines Sohnes Andrea Morricone. Der

1928 in Rom geborene und 2020 ebenda verstorbene Morricone arbeitete unter anderem mit Sergio Leone («Spiel mir das Lied vom Tod») und Bernardo Bertolucci, Federico Fellini sowie Pier Paolo Pasolini zusammen. Er prägte die italienische Filmmusik wie kein anderer. In Klosters wird die wundervolle Musik zum Film live durch das Luzerner City Light Symphony Orchestra gespielt.

Informationen zum Schutzkonzept

Die Konzerte von Klosters Music werden als Veranstaltung mit Zugangsbeschränkung auf Personen mit einem Covid-Zertifikat durchgeführt. Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren müssen ein Covid-Zertifikat und ein Ausweisdokument (beispielsweise Pass, Identitätskarte oder Führerschein) vorweisen. Das Covid-Zertifikat dokumentiert eine Covid-19-Impfung, eine durchgemachte Erkrankung oder ein negatives Testresultat. Personen unter 16 Jahren müssen kein Covid-Zertifikat vorweisen.

Verlosung

Die Klosterser Zeitung verlost zwei Mal zwei Tickets für das Konzert von Klosters Music am 3. August sowie vier Mal zwei Billette für den Konzertabend vom 8. August. Interessierte schreiben ein Mail an klosterserzeitung@some-dia.ch mit dem Vermerk «Verlosung Klosters Music» und geben darin Name und Adresse an, damit die Verantwortlichen informiert werden können. Zudem wäre es gut, wenn angegeben würde, welches Konzert man besucht möchte. Einsendeschluss ist am 28. Juli um 12 Uhr. Viel Glück!